

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)

vom 04. Juni 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juni 2015) und **Antwort**

Zweiter Standort für eine Tauchergruppe in Berlin II

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche konkreten Aufgaben werden den 34 ausgebildeten Tauchern der Berliner Feuerwehr zugeschrieben?

Zu 1.: Die ausgebildeten Taucher sind integrierter Bestandteil des Technischen Dienstes (TD) der Berliner Feuerwehr. Die Angehörigen des TD werden multifunktional eingesetzt und sind nicht ausschließlich einer einzelnen Tätigkeit zugeordnet. Entsprechend ihrer weiteren Zusatzqualifikationen erfüllen sie Tätigkeiten

- an Netzersatzanlagen (Elektriker)
- als Träger von Vollschutzanzügen bei Umwelteinsätzen
- als Träger von Langzeitemschutz- Geräten bei z.B. Tunnелеinsätzen
- als Träger von Hitzeschutzanzügen
- in der Umweltschutzgruppe z.B. mit dem Gerätewagen- Messgeräte (GW- Mess - hier Ausbildung an entsprechenden Computerprogrammen)
- als Maschinist für Kran, Teleskopmast sowie Erdbau- und Flurfördermaschinen
- als Trinkwasserbeauftragter
- als Luftretter
- zur Personenbeförderung bei z.B. Evakuierungen (Busfahrer)
- im Strahlenschutz
- als Bahnerder
- als Gefahrgutfahrer nach dem Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)

sowie als Taucher. Zu den Aufgaben der Taucher gehören

- die Durchführung der Taucherausbildung und Lehrtaucherausbildung

- die Teilnahme an Prüfungskommissionen anderer Behörden, Organisationen und Bundesländer, z.B. Feuerwehr, Polizei, Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)
- die Teilnahme an Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft Feuerwehrtaucher und Fachdienste Nord sowie an Fachtagungen
- die Teilnahme an externen Fortbildungen in anderen Bundesländern
- die Fortbildung der Tauchgerätewarte
- die Absolvierung vorgeschriebener Übungsdienste zur Erhaltung der Tauchertauglichkeit, z.B. Tauchen mit Leichttauchgeräten, Helmtauchen, Schlauchtauchen, Tauchen vom Boot, Tieftauchen, Druckkammer (Tauchturm), Arbeiten an hydraulischen Werkzeugen
- turnusmäßiger Wachunterricht mit allen Tauchern zur Tauchmedizin und Tauchphysik
- regelmäßige Unterweisungen über taucherspezifische Dienstvorschriften, Feuerwehrdienstvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften sowie Vorschriften der Berufsgenossenschaft im Zusammenhang mit Tätigkeiten im Strahlen- und Langzeitemschutz
- die Überprüfung, Wartung der Tauchgeräte (Tauchhelm, Schlauchtauch- und Leichttauchgeräte, Masken, Anzüge etc.)
- die Überwachung der Prüfintervalle und Überprüfung sämtlicher Auftriebsmittel des AB- Rüstmaterial Wasser und hydraulischer Geräte
- die Überwachung der Prüfintervalle und Überprüfung des portablen Atemluftkompressors
- das Füllen von Atemluftbehältern
- die Überprüfung von Löschboot(en), Welle, Schraube, Wasserkästen
- das Beseitigen von eingefahrenen Seilen, Planen usw. aus Antriebswelle von Löschboot(en) ggf. auch aus Polizeibooten
- die Teilnahme an sonstigen Veranstaltungen wie z.B. Reinigungsaktionen an Berliner Gewässern, Wettkämpfe im Retten und Schwimmen, Aus- und Fortbildung Helmtauchen.

2. Wie hoch sind die Kosten für diese Ausbildung für die Tauchergruppe der Berliner Feuerwehr? Wie lange dauert diese Ausbildung?

Zu 2.: Die Kosten für die Ausbildung eines Tauchers belaufen sich auf etwa 8.000 Euro. In Berlin dauert die Ausbildung 12 Wochen (400 Stunden praktische Ausbildung und 168 Stunden theoretische Ausbildung) und wird im Wesentlichen parallel zum Dienst beim Technischen Dienst durchgeführt. Gemäß der Dienstvorschrift (DV) müssen sich die Lehrtaucher zum Erhalt dieser Qualifikation regelmäßig fortbilden. Fortbildungen finden in Form von Workshops, speziellen Veranstaltungen, Ausstellungen und Teilnahme an Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft Tauchen statt. Jährlich fallen hier nochmals Kosten in Höhe von 2500 Euro an.

Zusätzlich fallen pro Taucher für die persönliche Ausrüstung neben Anzügen mit Zubehör und weiteren Taucherhilfsmitteln etwa 3000 Euro an.

3. Wie oft kam die Tauchergruppe des Technischen Dienstes (TD) 2012, 2013, 2014 und 2015 in Berlin zum Einsatz? (Bitte um Einzelaufzählung.)

Zu 3.: Die Einsätze der vergangenen Jahre sind tabellarisch dargestellt.

Jahr	Allgemeine Einsätze im Zusammenhang mit Tätigkeiten in und am Wasser	davon Person im Wasser (nicht immer Tauchgänge)
2012	126	79
2013	106	88
2014	117	92
Bis 06/2015	41	37

4. Weshalb hält die Berliner Feuerwehr im Jahr 2015 an einer Organisationsuntersuchung aus dem Jahr 1983 fest und verändert den jetzigen Standort nicht bzw. evaluiert diesen?

Zu 4.: Die Organisationsuntersuchung aus dem Jahr 1983 betraf die Bildung des Technischen Dienstes (TD) als Zusammenfassung technischer Spezialisten für besondere Einsätze. Die Taucher der Berliner Feuerwehr sind Bestandteil der sehr komplexen Gruppenstruktur des TD und werden aufgrund ihrer multifunktionalen Grund- und Spezialausbildung nicht ausschließlich für Tauchaufgaben eingesetzt. Für die Standortwahl des TD in Charlottenburg waren zum einen die verkehrstechnische Anbindung,

die sich für Einsätze im gesamten Stadtgebiet als nahezu optimal erwiesen hat, als auch die organisatorische Angliederung an die Technikabteilung ausschlaggebend. Sowohl die strukturelle Einbindung der Taucher in den TD als auch die Standortwahl haben sich in der Vergangenheit personalwirtschaftlich und einsatztaktisch vielfach bewährt.

5. Wie viel kosten jeweils ein Gerätewagen mit Schnellboot, eine Schleifkorbtrage, die Taucherausrüstung, das Tauchgerät und das Tauchertelefon?

Zu 5.: Die Kosten belaufen sich auf 536.200 € und gestalten sich wie folgt:

1.	Allrad-Fahrgestell einschl. Fahrer-/Mannschaftskabine		110.000 €
1a.	Fahrgestell	95.000,00 €	
1b.	Kabinenanteil	15.000,00 €	
2.	Aufbau mit Einbauten		300.000 €
3.	Feuerwehrtechnische Beladung		78.000 €
	Tauchertelefon		9.500 €
	Schleifkorbtrage		2.700 €
	4 Tauchgeräte		12.000 €
4.	Funk, Funkeinbau und Montagematerial		9.000 €
5.	Schnelleinsatzboot mit Trailer		15.000 €
	Summe:		536.200 €

6. Welche Kosten entstehen durch das eingesetzte Personal von 34 Personen aus dem TD?

Zu 6.: Die Personaldurchschnittskosten 2015 der Tauchgruppe im Technischen Dienst (TD) der Berliner Feuerwehr belaufen sich auf:

BesGr.	Betrag €	Anzahl Mitarbeiter	Betrag €
A 9S	40.750,00	9	366.750,00
A 8	37.480,00	25	937.000,00
			1.303.750,00

7. Wie hoch waren die Kosten (Personal/Infrastruktur/Gerätschaften) für die zweite Tauchergruppe aus Marzahn im Jahr 1991? (Bitte um Auflistung.)

Zu 7.: Die Beantwortung dieser Frage ist leider nicht mehr möglich, da die Haushaltsunterlagen aus dieser Zeit bei der Berliner Feuerwehr bereits – wie nach den Aufbewahrungsvorschriften vorgesehen - vernichtet wurden. Hinsichtlich der Kosten für eine zweite Tauchergruppe verweise ich auf die Antwort zur Frage 9 zur Schriftlichen Anfrage 17/ 15928.

8. Welche Rolle spielt die Planung einer zweiten Tauchergruppe beim Einsatzkonzept 2015?

Zu 8.: Die Planung einer zweiten Tauchergruppe ist nicht Gegenstand einer Betrachtung beim Einsatzkonzept 2015.

9. Wird über eine kurzfristige Zentralisierung im Bezirk Mitte nachgedacht?

Zu 9.: Nein, es wird nicht über eine kurzfristige Zentralisierung im Bezirk Mitte nachgedacht.

Berlin, den 18. Juni 2015

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Juni 2015)